

**Absender**

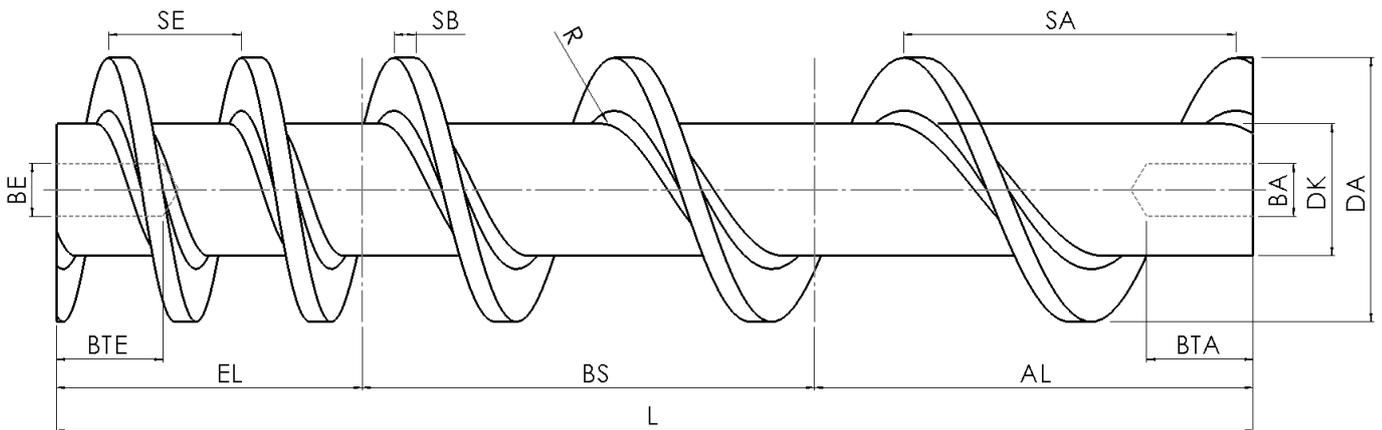
Name: \_\_\_\_\_  
 Firma: \_\_\_\_\_  
 Telefon: \_\_\_\_\_  
 Fax: \_\_\_\_\_



Anfrage       Bestellung Nr. \_\_\_\_\_

Rechtsgewinde (wie gezeichnet)  
 Linksgewinde

Prog.Nr.: \_\_\_\_\_



<b>L</b> Schneckenlänge _____ mm	<b>B</b> Durchmesser bei
<b>DA</b> Außen Ø _____ mm	Durchgangsbohrung _____ mm
<b>DK</b> Kern Ø _____ mm	<b>BE</b> Bohrungsdurchmesser
<b>SB</b> Stegbreite _____ mm	am Einlauf _____ mm
<b>SE</b> Einlaufsteigung _____ mm	<b>BA</b> Bohrungsdurchmesser
<b>EL</b> Einlauflänge _____ mm	am Auslauf _____ mm
<b>SA</b> Auslaufsteigung _____ mm	<b>BTE</b> Bohrungstiefe
<b>AL</b> Auslauflänge _____ mm	am Einlauf _____ mm
<b>BS</b> Beschleunigung _____ mm	<b>BTA</b> Bohrungstiefe am
Material _____	Auslauf _____ mm
<b>R</b> Radius _____ mm	

Die Schnecke besteht aus \_\_\_\_\_ Teilkörpern die miteinander **verschweisst /verklebt** sind.  
 Die Schnecke wird auf einer Metallwelle aufgeschraubt, die der Kunde beistellt.  
 Eine Zeichnung, über die Lage und Position der Welle in der Schnecke, erstellt der Kunde.  
 Die Metallwelle sollte im Schneckenbereich eine h8 –Toleranz besitzen.

Ergänzende Zeichnungen sind: \_\_\_\_\_